

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 3: **Zug und Flug = Train et vol**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbsentscheide

Planungsauftrag Alterszentrum und Altersleichtpflgeheim in Zofingen

Bei diesem unter zwölf eingeladenen Architekten durchgeführten Planungsauftrag traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4000.-): Burkhard+ Meyer+ Steiger, Architekten SIA/SWB, Baden; 2. Rang (Fr. 3000.-): Archiplan AG, H. Zschokke, dipl. Architekt ETH/SIA, Aarau; 3. Rang (Fr. 2500.-): Ueli Flück + Robi Vock, dipl. Architekten ETH/SIA, Ennetbaden; 4. Rang (Fr. 1500.-): R. Frei + E. Moser, Architekten ETH/BSP, Aarau. Sämtliche Teilnehmer erhalten ausserdem eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-. Preisgericht: Walter Lüscher, Stadtrat (Vorsitz); Erhard Trommsdorf, Kantonales Gesundheitsdepartement, Aarau; Theo Hugenberg, Architekt SIA, Zürich; Fritz Rimml, Architekt, Kantonales Hochbauamt, Sektion Spitalbauten, Aarau; Hans Rusterholz, Architekt BSA/SIA, Brugg. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Ideenwettbewerb für städtebauliche Gestaltung des Gebietes Casino in Rheinfelden

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4000.-): H. & H.P. Hirt, dipl. Architekten, Basel, und Hans Immoos, dipl. Architekt, Rheinfelden; 2. Rang (Fr. 1000.-): Franz-Josef Steiger, Architekt ETH, Rheinfelden. Preisgericht: Richard Molinari, Stadtammann, Rheinfelden (Präsident); Dr. Peter Felder, Denkmalpfleger, Aarau; Erwin Moser, Architekt SIA/BSP, Aarau; Rolf G. Otto, dipl. Architekt BSA/SIA, Liestal; Fritz Vordermann, Präsident Stadtplanungskommission, Rheinfelden. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes sei mit der Weiterbearbeitung seines Vorschlages zu betrauen.

Vorprojektierungsauftrag Valorit-Areal in Cham

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 7000.-): Hanspeter Ammann und Peter Baumann, dipl. Architekten BSA/SIA/SWB, Mitarbeiter: Franz Keel, Zug; 2. Rang (Fr. 3500.-): Fischer, Architekten, Mitarbeiter: P. Fleischmann, A. Kenel, Zürich; 3. Rang (Fr. 2500.-): Leo Hafner, dipl. Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: Urs Günther, Zug; Ankauf (Fr. 2000.-): Josef Stöckli, dipl. Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: Carlo Balzani, Beat Kobel, Zug. Preisgericht: C. Kuenzle, dipl. Architekt, Präsident

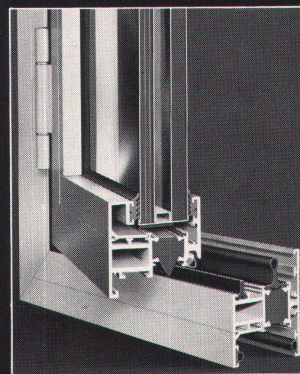
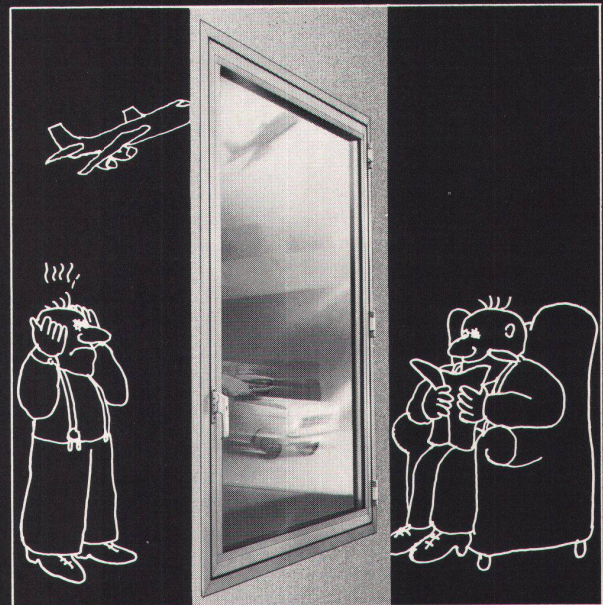
des Verwaltungsrates Hammer AG, Zürich; Dr. H. Baumgartner, Präsident des Einwohnerrates, Cham; H. Büchler, Architekt FSAI, Präsident Bau-fachkommission, Cham; S. Foglia, Einwohnerrat und Bauchef, Cham; A. Glutz, Kantonsbaumeister, Zug; Prof. P. von Meiss, dipl. Architekt, Lausanne; Prof. F. Oswald, dipl. Architekt, Hinterkappelen; J. Schilling, dipl. Architekt, Zürich; Dr. G.P. Vogel, Delegierter des Verwaltungsrates IC-Holding, Cham. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektierungsauftrag Pflegeheim der Region Rorschach

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 2000.-): Bächtold + Baumgartner, dipl. Architekten BSA, Mitarbeiter: Heinz Blank, Willi Faisst, Rorschach; 2. Rang (Fr. 1800.-): Buck + Walder, dipl. Architekt, Rorschach, Mitarbeiter: W. + K. Kuster, dipl. Architekt, Rorschacherberg; 3. Rang (Fr. 1200.-): F.A. Bereuter, dipl. Architekt BSA/SIA, Rorschach; 4. Rang (Fr. 1000.-): Karl Meyer, Niklaus Elsener, Architekten, Mitarbeiter: E. Brandenberger, Rorschach. Sämtliche Teilnehmer erhalten ausserdem eine feste Entschädigung von Fr. 4000.-. Preisgericht: Gemeindeammann H. Mast, Präsident des Zweckverbandes, Rorschacherberg; Stadtrat Dr. Th. Gemperle, Vizepräsident des Zweckverbandes, Rorschach; R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen; E. Brantschen, dipl. Architekt BSA/SIA, St. Gallen; P. Pfister, dipl. Architekt ETH/SIA, St. Gallen. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes sei mit der Weiterbearbeitung seines Vorschlages zu betrauen.

LÄRM

kein Problem, dank dem
**umweltfreundlichen vollisolierten
hädrich-Schalldämmfenster
Modell ALSEC-HZ 65 · SD
mit den maximalen Prüfergebnissen**



Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt und techn. Beratung bei

 **hädrich ag**

Metallbau, HZ-Konstruktionen,
Profilpresswerk

8047 Zürich, Freilagerstrasse 29
Telefon 01 · 52 12 52

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	Bahnhofgebiet Luzern	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. April 1976	Juli 1975

Veranstaltungen

Veranstaltungen des Internationalen Design Zentrum IDZ, Berlin

18.3.–27.5.1976: *Kontinuität von Leben und Werk, Arbeiten des Designers Ettore Sottsass jun. von 1955–1975*. Ausstellung mit audiovisuellem Programm; gemeinsame Produktion des IDZ-Berlin, des Centre de Création Industrielle, Paris, und der Firma Ing. Olivetti & Co., Mailand.
18.3.1976: *Zur Situation des italieni-*

schen Designs. Veranstaltung mit Ettore Sottsass jun. und Renzo Zorzi, Olivetti, Mailand.

31.5.–5.6.1976: *Multiserva '76, Berlin*. Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung und Catering; *audiovisuelle Sonderschau des IDZ*, in Zusammenarbeit mit der Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH, Berlin (Thema wird noch bekanntgegeben).

8.6.–12.6.1976: *25. Deutscher Kongress für ärztliche Fortbildung*. Internationale pharmazeutische und medizi-

nisch-technische Ausstellung-*audiovisuelle Sonderschau des IDZ*, in Zusammenarbeit mit der Ausstellungs-Messe-Kongress-GmbH, Berlin (Thema wird noch bekanntgegeben).
17.6.–26.9.1976: *Gestaltung von Kindertagesstätten – Schonraum oder Lebensraum*. Ausstellung mit audiovisuellen Darstellungen und Seminaren zum Thema.

18.9.–26.9.1976: *Deutsche Industrieausstellung Berlin 1976*. Kongress und Fachaussstellung Energie Berlin 1976;

Sonderschau des IDZ: «Recycling», mit audiovisuellem Programm; *Diskussionsveranstaltungen zum Thema «Recycling»*.

Anfang Oktober 1976: *4. Symposium des IDZ Berlin*. (Thema wird noch bekanntgegeben.)

Mitte November 1976 bis Januar 1977: *Bundespreis «Gute Form» 1976*. Ausstellung zum Thema «Mobiler Arbeitsplatz».

Oswald zeigt:

den Korpus zum Arbeitstisch
den Korpus mit Vollauszügen
den Korpus für die Registratur
den Korpus für die kleine Kasse
den Korpus der abschliessbar ist
den Stahlkorpus

Der Stahlkorpus mit seinem Fussgestell
aus naturfarbenem Eichenholz passt
in unser Normprogramm

Ph. Oswald
Schreinerei und Innenausbau AG
8154 Oberglatt ZH
Telefon 01/850 11 58

